Aus der psychiatrischen Klinik zu Rostock.

Alkohol und Syphilis

in Beziehung zur progressiven Paralyse.

Inaugural - Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde in der gesamten Medizin

der

Hohen Medizinischen Fakultät der Universität Rostock

vorgelegt

von

Otto Grote

approb. Arzt.

ACAD. LUDG. HAL. BIBL.

Rostock
Carl Hinstorffs Buchdruckerei
1903.

Gedruckt mit Genehmigung der med. Fakultät zu Rostock.

Referent: Herr Geh. Obermed.-Rat Prof. Dr. Schuchardt.

Alkohol und Syphilis sind schon seit langer Zeit, besonders aber in unserem modernen Kulturleben leider zwei wichtige Faktoren, mit denen der Arzt und besonders der Nerven- und Irrenarzt in hervorragendem Maasse zu rechnen hat. Einerseits rufen sie selber mancherlei Krankheiten hervor, andererseits begünstigen sie das Zustandekommen vieler Krankheiten. In den Krankengeschichten der Irrenanstalten begegnen wir ihnen sehr oft bei den Paralytikern. Ob und wie weit bei der progressiven Paralyse Alkohol und Syphilis als direkte Ursachen oder nur als begünstigende Momente in Betracht kommen, darüber sind die Ansichten noch sehr verschieden.

Bevor ich auf diese verschiedenen Ansichten der einzelnen Autoren näher eingehe, will ich zunächst kurz eine Anzahl Fälle anführen, bei denen der progressiven Paralyse bestimmt Syphilis und langjähriger Alkoholmisbrauch voraufgegangen sind. Das Material dazu stammt aus den Krankengeschichten der 319 Paralytiker, die innerhalb der letzten 30 Jahre in den Irrenanstalten Sachsenberg und Gehlsheim beobachtet wurden.

Es ist höchst wahrscheinlich, dass in noch mehr, als in den angeführten Fällen Syphilis oder Alkoholmis-

brauch voraufgegangen sind. Es ist dies nicht immer leicht festzustellen, da sich sehr oft grosse Schwierigkeiten bei der Erhebung einer genauen Anamnese entgegenstellen. Ich habe mich daher nur auf die Fälle beschränkt, in denen die Anamnese Sicheres ergiebt.

Auf die pathologisch-anatomischen Befunde einzugehen, war mir leider bei den grossen Lücken, den das Material hierüber zeigte, nicht möglich.

A. Syphilis.

Jahrgang 1873.

1. Friedrich K., 52 Jahre alt, luth., ledig, Advokat, keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit im Juni 1872. Aufnahme am 31. Mai 1873, † 31. August 1873. K. hat sich als Student luetisch infiziert. Demente Form.

2. Alex B., 33 Jahre alt, luth., verheiratet, Kaufmann. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. Mai 1871, † 4. October 1873. B. hatte Tripper, Schanker und Fussgeschwüre, war zuletzt dem Trunk ergeben. Demente Form.

3. Heinrich B., 45 Jahre alt, luth., verheiratet, Kaufmann. Keine Erblichkeit. Keine Kinder. Seit 2 Jahren besteht Atrophia n. optici. Beginn der Krankheit im Januar 1872. Aufnahme am 19. April 1873, † 17. Sept. 1873. Im 21. Lebensjahre Lues acquiriert. Demente Form.

4. Otto v. S., 29 Jahre alt, kath., ledig, Offizier a. D. Keine Erblichkeit. Beginn der Krankheit im Februar 1869. Aufnahme am 14. Juli 1869, † 10. April 1873. Im 22. Lebensjahre luetisch infiziert. Demente Form.

5. Friedrich H., 26 Jahre alt, luth., ledig, Müller. Keine Erblichkeit. Beginn der Krankheit im März 1872, Aufnahme am 16. Mai 1872, + 28. Februar 1873. Vor 5 Jahren hat H. Schanker und antisyphilitische Kur durchgemacht. Klassische Form.

Jahrgang 1874.

6. Friedrich A., 53 Jahre alt, luth., verheir. Privatier. Keine erbliche Belastung. 4 gesunde Kinder leben, 3 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 8. Juli 1874, † 12. Nov. 1874. Vor 10 Jahren luetisch infiziert. Seit 7 Jahren besteht Magenleiden, seit 2 Jahren Tabes. Demente Form.

7. Johannes S., 39 Jahre, luth., verheir., Maurermeister. Keine Erblichkeit. 3 gesunde Kinder, ein Abort. Beginnn der Krankheit im Juni 1872. Aufnahme am 23. April 1874, † 6. Juli 1874. S. hat viel in Baccho et in Venere exzediert und vor 7 Jahren sich luetisch infiziert. Klassische Form.

Jahrgang 1875.

Jahrgang 1876.

8. Gustav W., 38 Jahre alt, luth., ledig, Weinhändler. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 15. Februar 1876, † 18. December 1876. Luetische Infektion wird zugegeben. Seit 3 Jahren besteht Okulomotoriusparalyse. Klassische Form.

9. Karl K., 32 Jahre alt, luth., verheir., Maurer. Keine erbliche Belastung. K. hat seine Frau aus dem Bordell ausgelöst. Beide Eheleute sind syphilitisch. Die Ehe ist kinderlos. Beginn der Krankheit: 2 Monate

vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. April 1876, † 23. Aug. 1876. Demente Form.

10. Johann B., 33 Jahre alt, luth., verh., Glasermeister. Keine erbliche Belastung. 3 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: etwa 7 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 22. März 1876, † 25. Mai 1876. Hat Tripper und harten Schanker gehabt. Seit 2 Jahren besteht Blasenlähmung. Klassische Form.

Jahrgang 1877.

11. Benno v. S., 42 Jahre alt, luth., verheir., Gutsbesitzer. In der Familie sind mehrere Fälle von Geistesstörung vorgekommen. Ehe ist kinderlos. Beginn der Krankheit 4 Jahre vor der Aufnahme. S. hat sich im Feldzug 1870/71 luetisch infiziert. Aufnahme am 8. Juli 1874, † am 7. Januar 1877. Demente Form.

12. Friedrich L., 37 Jahre alt, luth, ledig, Kaufmann, Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. L. hat sich vor 10 Jahren luetisch infiziert. Aufnahme am 17. December 1876, † am 27. März 1877. Demente Form.

Jahrgang 1878.

13. Wilhelm K., 34 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Keine erbliche Belastung. 4 Kinder leben und sind gesund, 3 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. K. hat im Feldzuge 1866 sich luetisch infiziert und nachher Quecksilberkur durchgemacht. Aufnahme am 14. October 1878, † 16. Dezember 1878. Demente Form.

14. Christine S., 52 Jahre alt, luth., verheir., Hausiererin. Erbliche Veranlagung nicht nachweisbar.

Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. Juni 1878, † 10. Sept. 1878. Sie exzedierte beim Hausieren viel in Baccho et in Venere. Sie und ihr Mann syphilitisch. 4 Kinder starben klein, 3 Aborte. Demente Form.

15. Fritz S., 46 Jahre alt, luth., verheir., Gastwirth. Der Vater war potator strenuns. S. erwarb vor Jahren Lues und machte Schmierkur durch. Er trank seit Jahren Branntwein, seit 3—4 Jahren in erhöhtem Maasse. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 18. Februar 1878, † 25. April 1878. Demente Form.

Jahrgang 1789.

16. Heinrich V., 49 Jahre, luth., verheir., Agent. Vetter mütterlicherseits starb an Dementia paralytica. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Er exzedierte viel in Baccho et in Venere und machte Wegen Lues vor Jahren eine Schmierkur durch. Seit 3 Monaten besteht Tabes. Aufnahme am 27. Juli 1875, † 30. Juni 1879. Demente Form.

17. Johann G., 63 Jahre alt, luth., ledig, Postdirektor a. D. Keine erbliche Belastung. Hat wegen Syphilis Schmierkur durchgemacht. Beginn der Krankheit: 1 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 6. April 1879, † 11. Oktober 1879. Seit 1/4 Jahr besteht Tabes. Demente Form.

18. August M., 43 Jahre alt, luth., verh., Müller. Erbliche Veranlagung nicht nachweisbar. 2 Mädchen (2 und 3 1/2 Jahre alt) leben, 4 Kinder starben klein. Hat wegen Lues Schmierkur durchgemacht. Beginn

der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Früher mässig und nüchtern, seit 2 Jahren Potator. Aufnahme am 7. September 1878, entlassen ungeheilt am 24. März 1879. Klassische Form.

Jahrgang 1880.

19. Carl B., 37 Jahre alt, luth., verheir., Gutsbesitzer. Ein Onkel mütterlicherseits leidet an Verfolgungswahnsinn. Im 18. Lebensjahre muste B. eine antiluetische Kur durchmachen. Ehe kinderlos. Beginn der Krankeit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 3. October 1880, † 4. November 1880. Demente Form.

20. Paul W., 42 Jahre alt, luth., verh., Kaufmann. Vater war zur Exaltation geneigt. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. W. machte wegen Lues 1866 eine 6monatliche Kur durch. 1 Knabe von 7 Jahren lebt und ist gesund, ein Mädchen starb klein an Krämpfen. Aufnahme am 28. März 1878, † 18. März 1880. Demente Form.

21. Robert M., luth., ledig, Schiffstechniker, 40 Jahre alt. Ohne erbliche Belastung. Als junger Mann hat er Lues acquiriert. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. December 1878, † 23. Januar 1880. Klassische Form.

Jahrgang 1881.

22. Amalie V., 65 Jahre alt, luth., Bahnmeisterwitwe. Keine erbliche Belastung. Mann starb an Gehirnsyphilis. Ehe blieb kinderlos. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. Juli 1881, † 10. Juli 1881. Sie wurde von ihrem Manne syphilitisch infiziert und war seit 1878 starke Trinkerin. Demente Form.

23. Emil R., 30 Jahre alt, luth., verheir., Weinhändler. Ohne erbliche Belastung. Ehe war kinderlos. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. 1874 luetische Infektion. R. trank ziemlich stark seit Jahren. Aufnahme 25. Januar 1876, † 30. October 1881. Demente Form.

24. Hermann W., 41 Jahre alt, luth., verheir. Musiker. Keine erbliche Belastung. 1 gesunder Sohn von 10 Jahren lebt. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. Dezember 1880, ungeheilt entlassen am 21. September 1881. Antiluetische Kur durchgemacht. Seit 4 Jahren besteht Tabes. Demente Form.

Jahrgang 1882.

25. Carl B., 34 Jahre alt, luth., ledig, Landwirt. Ohne erbliche Veranlagung. Beginn der Krankheit: $^3/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme 13. April 1878, † 19. März 1882. B. hat seit dem 14. Lebensjahre geschlechtlich exzediert und sich im 21. Jahre luetisch infiziert. Demente Form.

26. Johann B., 42 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Erbliche Veranlagung nicht nachweisbar. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. B. hat sich vor 20 Jahren luetisch infiziert und ist seit Jahren Trinker. Aufnahme am 10. September 1881, † 27. Dezember 1882. Demente Form.

27. Friedrich S., 31 Jahre alt, luth., ledig, Maurermeister Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 28. März 1882, ungeheilt entlassen am 28. Juni 1882. Luetisch infiziert. Seit 4 Jahren Tabes. Demente Form.

Jahrgang 1883.

28. Joachim K., 37 Jahre alt, luth., ledig, Müller. Keine erbliche Veranlagung. Seit 3 Monaten verwirrt. K. hat seit Jahren stark in Baccho et in Venere exzediert und dabei sich syphilitisch infiziert. Aufnahme am 26. Juli 1882, † 13. März 1883. Demente Form.

29. Carl K., 44 Jahre alt, luth., verheir., Maurermeister. Keine erbliche Belastung. 2 gesunde Kinder von 17 und 15 Jahren leben, 1 Kind starb klein. Seit Jahren Exzesse im Trunk, Spiel und Geschlechtsleben. Vor 7 Jahren hat K. sich luetisch infiziert. Aufnahme am 20. Juni 1883, † 5. Juli 1883. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Demente Form.

30. Heinrich P., 70 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Keine erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme 16. Juli 1883, † 11. August 1883. P. neigte seit dem 16. Lebensjahre zu sexuellen Ausschweifungen und fröhnte denselben in massloser Weise. Er war luetisch infiziert. Demente Form.

Jahrgang 1884.

31. Wilhelm A., 44 Jahre alt, luth., ledig. Advokat. 1 Grosstante mütterlicherseits ist geisteskrank, zwei Geschwister sind überspannt und nervös. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. November 1880, † 17. März 1884. A. lag 1863 lange an Typhus krank, acquirierte 1869 Syphilis, 1872 Gonnorrhoe. Demente Form.

32. Wilhelm M., 41 Jahre alt, luth., verheir., Jurist. Ein Mutterbruder starb geisteskrank. 2 gesunde Kinder

leben. Beginn der Krankheit: 5 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. November 1881, † 7. Mai 1884. M. infizierte sich 1867 oder 1868 luetisch. Demente Form.

33. Heinrich H., 31 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Ein Bruder ist epileptisch. Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 22. Dezember 1881, † am 11. October 1884. H. hat Tripper und harten Schanker gehabt und in Venere stark ezcediert. Klassische Form.

34. Christian A., 44 Jahre alt, luth., verheir., Schuhmacher. Keine erbliche Belastung. Ein gesundes Kind von 10 Jahren lebt. A. erwarb vor 4 Jahren Syphilis und hatte nach 2 Jahren Rezidive. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 16. Februar 1884, † 23. October 1884. Demente Form.

35. Elise N., 42 Jahre alt, luth., Kaufmannsfrau, Keine erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Mann hat seit 1881 syphilitisch infiziert. Beginn der Krankheit: 5 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 4. Mai 1883, † 36. März 1884. Demente Form.

Jahrgang 1885.

36. Carl E., 60 Jahre alt, luth., verheir., Seemann. Ohne erbliche Anlage. Ehe ist kinderlos. Beginn der Krankheit: 1¼ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 13. Februar 1884, † 5. Januar 1885. E. hat sich 1880 luetisch infiziert. Demente Form.

37. Arnold B., 48 Jahre alt, luth., verh., Rechtsanwalt Mutter und Tante starben geisteskrank. Beginn der Krankheit 4½ Jahr vor der Aufnahme.

Aufnahme am 8. August 1884, † 16. Juli 1885. B. hat viel in Venere exzediert und sich als Student syphilitisch infiziert. Eine gesunde Tochter von 4 Jahren lebt. Klassische Form.

38. Johanna B., 44 Jahre, luth., ledig, Arbeiterin. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 21. October 1885, † 28. November 1885. B. hat viel geschlechtlich exzediert, aber keine Kinder, hat sich luetisch infiziert. Demente Form.

39. Marie P., 39 Jahre alt, luth., Arbeiterfrau, P. ist uneheliches Kind. 2 Vettern mütterlicherseits starben geisteskrank durch Selbstmord. 6 gesunde Kinder leben, 1 Kind starb klein an Krämpfen, 1 Abort. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 10. Oktober 1885, † 28. November 1885. P. wurde im Beginn der Ehe von ihrem Manne luetisch infiziert und machte Schmierkur durch. Demente Form.

40. Paul K., 46 Jahre alt, kath., verheir., Kürschner. Ohne erbliche Anlage. 3 gesunde Kinder leben, 2 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 6. Dezember 1882, † 21. Dezember 1885. S. hat sich viel vagabundierend umhergetrieben und ist syphilitisch infiziert. Demente Form.

41. Wilhelm K., 43 Jahre alt, luth., verh., Landwirt. Keine erbliche Belastung. 2 gesunde Kinder von 21 und 19 Jahren leben. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. September 1884, ungeheilt entlassen am 8. Dezember 1885. K. hat vor 15 Jahren wegen Syphilis eine Kur durchgemacht. Demente Form.

42. Carl P., 38 Jahre alt, luth., verheir., Offizier a. D. Ohne erbliche Belastung. 1 gesundes Kind von 4 Jahren lebt. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 3. Mai 1883, ungeheilt entlassen 10. August 1885. P. hat 1868 wegen Lues eine Schmierkur durchgemacht. Demente Form.

Jahrgang 1886.

43. Joachim B., 47 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Mutter starb geisteskrank. 9 Kinder starben alle klein. Beginn der Krankheit: 4 Wochen vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. April 1884, † 15. Februar 1885. B. hat sich vor Jahren Lues zugezogen. Demente Form.

44. Wilhem D., 35 Jahre alt, luth., ledig, Beamter. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 9. Juli 1885, † 26. Mai 1886. B. hat im Feldzuge 1870/71 Syphilis acquiriert. Demente Form.

45. Carl B., 51 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Vater und ein Bruder starben geisteskrank. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. Januar 1885, † 21. Oktober 1886. B. hat 1866 Gonnorrhoe und 1868 Syphilis und Schmierkur durchgemacht. Demente Form.

46. Otto S., 31 Jahre alt, luth., led., Cigarrenmacher. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 24. Juli 1886, † 23. Oktober 1886. S. hat seit seinem 16. Lebensjahre viel onaniert und geschlechtlich exzediert ist syphilitisch infiziert. Demente Form.

47. Carl H., 36 Jahre alt, luth., verheir., Schumacher. Keine erbliche Anlage. Frau hat 6 mal abortiert.

Beginn der Krankheit: 6 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 10. Februar 1886, † 20. November 1886. H. erwarb vor 13 Jahren Lues. Demente Form.

48. Wilhelm R., 49 Jahre alt, luth., verheir., Klempner. Drei Mutterbrüder sind geisteskrank, ebenso eine Nichte. Beginn der Krankheit: $1^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. Juli 1886, † 21. Dezember 1886. Seit Jahren luetisch. Demente Form.

49. Heinrich R., 37 Jahre alt, luth., ledig, Schlosser. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 6 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Juni 1886, † 4. Dezember 1886. Hat wegen Lues eine Kur gebraucht. Demente Form.

50. Carl S., 34 Jahre alt, luth., ledig, Landwirt. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. Mai 1886. †. 31. Dezember 1886. S. hat aus dem Feldzuge 1870/71 Lues mitgebracht. Demente Form.

51. Wilhem R., 46 Jahre alt, luth., ledig, Schiffskapitän. Ohne erbliche Veranlagung. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 16. Januar 1886, ungeheilt entlassen am 30. Sept. 1886. R. gebrauchte vor 3 Jahren wegen Syphilis eine Schmierkur. Demente Form.

Jahrgang 1887.

52. Gustav T., 35 Jahre alt, luth., ledig, Gymnasiallehrer. Ohne erbliche Belastung. Aufnahme am 15. Juli 1883, † 17. April 1887. Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. T. hat sich vor Jahren luetisch infiziert. Demente Form.

53. Fritz K., 37 Jahre alt, luth., verheir., Sattler. Ohne erbliche Anlage. Ehe ist kinderlos. Beginn der Krankheit: 5 Wochen vor der Aufnahme. Aufnahme am 7. Mai 1886, † 14. November 1887. K. hat sich im Feldzuge 1870/71 luetisch infiziert und ist seitdem starker Trinker. Demente Form.

54. Carl K., 43 Jahre alt, luth., verheiratet, Polizeidiener. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. März 1887, † 31. Mai 1887. K. hat im Feldzuge 1870/71 Lues acquiriert. Frau hat mehrmals abortiert. Demente Form.

Jahrgang 1888.

55. Franz S., 40 Jahre alt, luth., verheir., Arzt. Keine erbliche Belastung. Eine Tochter von 4 Jahren lebt. S. hat als Student wegen Lues Schmierkur gebraucht. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. März 1886, † 30. Januar 1888. Seit 4 Jahren besteht Tabes. Demente Form.

56. August S., 35 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 2 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 24. Dezember 1887, † 26. Februar 1888. S. hat sich vor 12 Jahren luetisch infiziert. S. gehörte in Berlin einem Freundeskreise von 4 Personen an, von denen schon 2 geisteskrank sind. Demente Form.

57. Karl T., 49 Jahre alt, luth., verheir., Pedell. Ohne erbliche Belastung. 2 Kinder leben, 2 Frühgeburten, 1 Kind starb gleich nach der Geburt. T. hat sich im Feldzuge 1870/71 luetisch infiziert. Beginn

der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 18. September 1887, † 1. August 1888. Demente Form

58. Heinrich W., 41 Jahre alt, luth., verheir., Pferdehändler. Ohne erbliche Veranlagung. 3 Kinder leben, ein Kind starb gleich nach der Geburt. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 22. Oktober 1886, † 3. August 1888. W. hat viel geschlechtlich exzediert und Schanker und Tripper gehabt. Demente Form.

59. August T., 43 Jahre alt, mosaisch, verheir., Kaufmann. Keine erbliche Anlage. 2 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 17. Mai 1882, † 9. August 1888. T. hat viel in Venere exzediert und 1878 Lues acquiriert. Demente Form.

60. Julius V., 32 Jahre alt, luth., ledig, Techniker. Ohne erbliche Anlage. Beginn: 1 1/2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme 5. Januar 1888, † 4. November 1888. Hat Lues durchgemacht. Demente Form.

Jahrgang 1889.

61. Heinrich T., 44 Jahre alt, luth., verheir., Händler. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 18. Juli 1888, † 20. Januar 1889. Er und seine Frau wollen ihre Lues durch Benutzung eines Kammes, den ein luetischer Vetter mitbenutzte, erhalten haben (?). Infektion 1881. Ehe kinderlos. Demente Form.

62. Fritz L., 42 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 14.

November 1888, † 2. April 1889. Frau hat 2 mal abortiert, 1 Kind starb klein an Krämpfen. Im 20. Lebensjahre hat sich L. luetisch infiziert. Demente Form.

63. Christian S., 47 Jahre alt, luth., verheir., Landwirt. Keine erbliche Veranlagung. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. Januar 1889, † 18. Juni 1889. S. hat im Feldzuge 1870/71 Lues acquiriert und viel in Venere exzediert. Ehe kinderlos. Demente Form.

64. Wilhelm O., 38 Jahre alt, luth., verheir., Polizist. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 9. Oktober 1889, † 6. Dezember 1889. O. exzedierte viel in Baccho et in Venere und infizierte sich vor 10 Jahren luetisch. Ein Kind starb früh an Krämpfen. Klassische Form.

65. Konrad S., 38 Jahre alt, luth., ledig, Rechtsanwalt. Grossvater und 2 Brüder waren Potatoren, ein Onkel väterlicherseits verübte Selbstmord im Delirium tremens. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 15. Januar 1889, † 9. April 1889. S. hat sich vor einigen Jahren luetisch infiziert. Demente Form.

66. Heinrich N., 48 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ein Bruder war Potator und starb durch Selbstmord. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 19. Februar 1889, ungeheilt entlassen am 20. April 1889. N. will seine Lues vor Jahren durch seine Frau erworben haben. Demente Form.

67. Frida K., 37 Jahre alt, luth., Arbeiterfrau. Ohne erbliche Anlage. K. hat einmal abortiert, sonst

keine Kinder. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. November 1888, ungeheilt entlassen am 1. September 1889. K. war schon vor der Ehe luetisch. Demente Form.

Jahrgang 1890.

68. Franz G., 35 Jahre alt, mosaisch, ledig, Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 8 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. November 1887, † am 20. Januar 1890. G. hat sich luetisch infiziert. Demente Form.

69. Fritz v. B., 42 Jahre alt, luth., verheir., Offizier a. D. Ohne erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. November 1889, † 30. Januar 1890. v. B. soll wüst gelebt haben und hat sich im Feldzug 1870/71 luetisch infiziert. Demente Form.

70. Karl D., 42 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Keine erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: $1^1/_2$ Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 3. Dezember 1889, † 5. Februar 1890. D. ist ein ziemlich verkommener Mensch, der sich vor Jahren Lues zugezogen hat und dem Trunke ergeben war. Demente Form.

71. Willi v. M., 43 Jahre alt, luth., verheir., Offizier a. D. Vater starb an Tabes. 4 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 8. Oktober 1886, † 21. März 1890. v. M. hat im Feldzuge 1870/71 Lues erworben. Demente Form.

72. Fritz B., 45 Jahre alt, luth., verheir., Schuhmacher. Ohne erbliche Anlage. 4 Kinder leben,

2 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: $^3/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 4. März 1890, † 12. März 1890. B. war Trinker, hat Lues und Typhus durchgemacht. Klassische Form.

73. Johann G., 40 Jahre alt, luth., verheir., Schuhmacher. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. April 1890, † 12. September 1890. G. hat 1870 wegen Syphilis eine Schmierkur durchgemacht. Demente Form.

74. Heimann H., 54 Jahre alt, mosaisch, ledig Kaufmann. Mutter starb geisteskrank. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 10. November 1887, † 30. November 1890. H. hat sich als junger Mann luetisch infiziert. Demente Form.

Jahrgang 1891.

75. Karl W., 45 Jahre alt, luth., verheir., Offizier a. D. Ein Bruder starb durch Selbstmord. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 24. Dezember 1890, ungeheilt entlassen am 12. Juni 1891. Klassische Form. Luetische Infektion vor 21 Jahren.

76. Hellmuth B., 41 Jahre alt, luth., verheir., Gymnasiallehrer. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 19. Mai 1891, † 3. August 1891. B. hat im Feldzuge 1870/71 Lues erworben. Frau hat 2 mal abortiert. Demente Form.

77. Paul M., 34 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Mutter starb geisteskrank. 2 Kinder leben, sind kränklich.

Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 24. Juni 1890, † 31. Januar 1891. Demente Form.

Jahrgang 1892.

78. Richard v. R., 51 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Mutterschwester starb irrsinnig. Beginn der Krankheit: $2^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 16. August 1892, † 31. Dezember 1892. v. R war lange Jahre in Ostindien und infizierte sich dort luetisch, war dem Trunke ergeben und verlumpte zuletzt Demente Form.

79. Adolf S., 37 Jahre alt, luth., verheir., Hotelbesitzer. Ohne erbliche Belastung. Frau hat 5 mal abortiert. Beginn der Krankheit $^3/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 10. November 1892, † 20. Dezember 1892. Lues vor Jahren erworben. Demente Form.

81. Fritz v. d. L., 37 Jahre alt, luth., ledig, Offizier. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: $1^1/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 14. April 1892, † 4. Dezember 1892. Lues vor 8 Jahren acquiriert. Demente Form.

82. Ferdinand G., 33 Jahre alt, luth., ledig, Musiker. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 2. September 1892. G. hat sich vor Jahren luetisch infiziert und viel vagabundiert. Demente Form.

83. Paul N., 48 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. 2 Kinder leben, 3 starben klein. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme.

Aufnahme am 29. August 1892, † 30. Oktober 1892. N. hat 1866 den Feldzug mitgemacht und 1870/71 im Feldzuge Lues erworben. Seit 4 Jahren besteht Tabes, seit 2 Jahren Atrophia n. optici. Demente Form.

84. Carl H., 42 Jahre alt, luth., verheir., Schuhmacher. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. Juli 1892, † 20. Oktober 1892. H. infizierte sich vor 12 Jahren luetisch. Seit 3 Jahren ist H. blind wegen Atrophia n. optici. Demente Form.

85. Hermann R., 43 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. R. hat sich vor 15 Jahren luetisch infiziert. Aufnahme am 10. November 1890, † 24. April 1892. Demente Form.

86 Elise B., 42 Jahre, luth., ledig, Wäscherin. B. ist uneheliches Kind. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme 4. November 1891, † 8. Februar 1892. B. hat im 17. Lebensjahre ein gesundes Kind geboren, nachher viel in Venere exzediert und sich luetisch infiziert, auch mehrmals abortiert. Demente Form.

87. Wilhelm A., 37 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Veranlagung. 2 gesunde Kinder leben, 3 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme 20. Mai 1890, † 30. Januar 1892. A. hat sich vor 11 Jahren luetisch infiziert und ist seit Jahren Trinker. Demente Form.

88. Christian B., 46 Jahre alt, luth., verheir., Rentner. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 2 Monate

vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. Dezember 1888, † 17. Februar 1892. H. hat im Feldzuge 1870/71 Lues erworben. 2 gesunde Kinder leben. Demente Form.

89. Johann G., 37 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. April 1892, ungeheilt entlassen am 9. Juli 1892. G. hat sich vor 11 Jahren luetisch infiziert. Seit 1½ Jahren besteht Atrophia n. optici. Demente Form.

90. Gustav L., 39 Jahre alt, luth., verh., Schmiedemeister. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 2 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme 11. Juni 1892, ungeheilt entlassen 16. Juli 1892. 1 Kind von 1 Jahre lebt. Frau hat 2 mal im 2. Monat abortiert. L. hat sich vor 10 Jahren luetisch infiziert. Demente Form.

Jahrgang 1893.

91. Theodor G., 40 Jahre alt, luth., verheir., Schreiber. Mutter starb geisteskrank. 2 Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 28. April 1881, † 31. Mai 1893. G. hat viel in Baccho et in Venere exzediert und Lues und Gonnorrhoe gehabt. Demente Form.

92. Rudolf v. B., 54 Jahre alt, luth., ledig, Offizier a. D. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 7. August 1888, † 11. Juli 1893. v. B. lebte stets sehr unsolide, acquirierte im österreichischen Feldzuge 1859, Syphilis, war später 5 Jahre in Australien. Demente Form.

93. Otto F., 44 Jahre alt, luth., verheir., Musiker. Ohne erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der

Krankheit: 3/4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. August 1893, † 20. September 1893. F. hat im Feldzug 1870/71 Lues erworben, Typhus und schweren Icterus durchgemacht. Demente Form.

94. Wilhelm H., 48 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Vater war Trinker. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 4. September 1889, † 2. November 1893. H. hat sich im Feldzuge 1870/71 gonnorrhoisch und luetisch infiziert. Demente Form.

95. Christian B., 34 Jahre alt, luth., verheir., Müller. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 19. Juli 1892, † 27. Februar 1893. B. hat vor Jahren Lues erworben. Demente Form.

96. Heinrich F., 59 Jahre alt, luth., verheir., Matrose. Ohne erbliche Belastung. 4 gesunde Kinder leben, 1 Kind starb klein. Beginn der Krankheit: 3/4 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 13. Oktober 1892, ungeheilt entlassen am 13. Juni 1893. F. hat sich vor 10 Jahren luetisch infiziert. Demente Form.

Jahrgang 1894.

97. Theodor S., 37 Jahre alt, verheir., luth., Arbeiter. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 3. Februar 1894, † 6. September 1894. 1 Kind von 13 Jahren lebt. S. treibt sich seit 11 Jahren vagabondierend umher und infizierte sich während dieser Zeit luetisch. Demente Form.

98. Heinrich T., 47 Jahre alt, luth., verheir., Maurer. Ohne erbliche Anlage. Aus 2. Ehe ein gesundes Kind, erste Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1/4 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 15. April 1894, † 2. Juni 1894. T. hat sich im Feldzuge 1870/71 luetisch infiziert. Klassische Form.

99. Johannes P., 47 Jahre alt, luth., ledig, Arbeiter. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 7. Februar 1894, † 2. Juni 1894. P. hat sich viel vagabondierend umhergetrieben und vor Jahren Lues erworben. Demente Form.

100. Carl v. B., 52 Jahre alt, luth., ledig, Rentner. Ohne erbliche Anlage. v. B. hat viel in Venere exzediert und vor 15 Jahren sich luetisch infiziert. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 15. August 1893, † 3. Januar 1894. Seit 3 Jahren besteht Tabes und Atrophia n. optici. Demente Form.

101. Wilhelm P., 38 Jahre alt, luth., ledig, Photograph. Vater starb an Apoplexie. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. Dezember 1894, † 25. August 1895. P. hat von früher Jugend an onaniert, geschlechtlich exzediert und vor Jahren Lues erworben. Demente Form.

Jahrgang 1895.

102. Carl S., 36 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Oktober 1893, † 26. November 1895. P. hat viel

in Baccho et in Venere exzediert und vor 10 Jahren Lues erworben. Demente Form.

103. Robert K., 39 Jahre alt, luth., verheir., Rechtsanwalt. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. April 1891, † 2. Oktober 1895. Lues vor 17 Jahren erworben. Demente Form.

104. Carl B., 44 Jahre alt, luth., verheir., Lohgerber. Ohne erbliche Belastung. 2 Kinder starben klein an Krämpfen, 2 mal abortierte die Frau, 4 Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Mai 1892, † 20. Oktober 1895. B. infizierte sich vor 16 Jahren luetisch. Demente Form.

105. Carl R., 33 Jahre alt, luth., verheir., Schneider. Ohne erbliche Anlage. 2 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: 6 Wochen vor der Aufnahme. Aufnahme 28. August 1895, † 11. September 1895. Luetische Infektion vor 8 Jahren. Klassische Form.

106. Auguste M., 35 Jahre alt, luth., ledig, Kontrollmädchen. Vater war Trinker. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 5. März 1894, † 29. Mai 1895. M. machte Schmierkur durch vor 16, 15 und 12 Jahren wegen Syphilis. Demente Form.

107. Fritz G., 49 Jahre alt, luth., verheir., Schiffer. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 10. April 1895, † 22. April 1895. Luetische Infektion vor 20 Jahren. Seit 5 Jahren besteht Atrophia nervi optici. Demente Form.

108. Carl M., 41 Jahre alt, luth., verheir., Zimmermann. Vater war Potator. Frau hat 7 mal abortiert,

1 Kind starb mit 3 Monaten an hereditärer Syphilis. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. Februar 1895, † 12. April 1895. Luetische Infektion vor 13 Jahren. Demente Form.

109. Otto K., 62 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Mutter starb geisteskrank durch Selbstmord, ein Vetter mütterlicherseits ist geisteskrank. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 3. Juni 1892, † 20. Januar 1895. K. hat viel in Venere exzediert. Luetische Infektion vor 18 Jahren. Demente Form.

Jahrgang 1896.

110. August K., 32 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 5. Oktober 1896, † 4. Dezember 1896. Luetische Infektion vor 9 Jahren. Seit 6 Jahren besteht rechtsseitige Mittelohreiterung. Demente Form.

111. Wilhelm A., 31 Jahre alt, luth., ledig, Schuhmacher. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 9. Oktober 1895, † 11. Oktober 1896. Luetische Infektion vor 7 Jahren. Demente Form.

112. Christian S., 48 Jahre alt, luth., verheir., Landmann. Ein Vatersbruder ist geisteskrank, eine Vatersschwester starb geisteskrank durch Selbstmord, ein Vetter ist geisteskrank, ein Bruder ist Potator. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. Juni 1896, † 4. Oktober 1896. S. erwarb Lues im Feldzuge 1870/71. Demente Form.

113. Friedrich E., 48 Jahre alt, luth., verheir., Matrose. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 5. Juni 1896, † 13. August 1896. Luetische Infektion vor 12 Jahren. Demente Form.

114. Gotthilf v. S., 33 Jahre alt, luth., ledig, Offizier. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: ½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. Oktober 1895, † 11. Juli 1896. v. S. machte vor 10 Jahren wegen Syphilis eine Kur durch. Demente Form.

115. Ludwig E., 50 Jahre alt, luth., verheir., Schneider. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: ½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 4. Dezember 1895, † 30. Juni 1896. Luetische Infektion vor 20 Jahren. Demente Form.

116. Carl M., 49 Jahre alt, luth., verheir., Gastwirt. Ohne erbliche Anlage. 3 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. Mai 1894, † 19. Juni 1896. Luetische Infektion vor 15 Jahren. M. trank seit Jahren. Demente Form.

117. August L., 45 Jahre alt, luth., ledig, Pastor Zwei Schwestern der Grossmutter mütterlicherseits starben geisteskrank. Beginn der Krankheit: 2 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 7. Juli 1894, † 21. September 1896. L. hat im Feldzug 1870/71 Lues und Typhus durchgemacht, trank seitdem und rauchte viel schwere Cigarren. Demente Form.

118. Dorothea J., 50 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiterin. Ohne erbliche Anlage. J. hat 3 uneheliche Kinder am Leben und 3 mal abortiert. Beginn der

Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 6. Februar 1896, † 13. Mai 1896. J. hat viel in Venere exzediert und in den letzten Jahren vagabondiert. Luetische Infektion vor etwa 18 Jahren. Demente Form.

119. Emma B., 33 Jahre alt, luth., Arbeiterfrau. Ohne erbliche Anlage. 6 Kinder leben, haben aber alle Zeichen der angeborenen Syphilis. Beginn der Krankheit: ½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. März 1896, † 22. April 1896. Luetische Infektion vor 15 Jahren. Demente Form.

120. Paul S., 37 Jahre alt, luth., ledig, Molkereiverwalter. Ohne erbliche Anlage. Aufnahme am 24. November 1896, † 25. Dezember 1896. Luetische Infektion vor 14 Jahren. Seit 6 Jahren besteht Tabes. Demente Form.

Jahrgang 1897.

121. Franz B., 57 Jahre alt, luth., verheir., Händler. Ohne erbliche Anlage. 3 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: 3 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme 15. September 1897, † 11. Dezember 1897. B. infizierte sich vor 21 Jahren luetisch und war seitdem auch Trinker. Demente Form.

122. Wilhelm M., 57 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. August 1894, † 11. April 1897. Luetische Infektion vor 18 Jahren. Demente Form.

123. Friedrich B., 58 Jahre alt, luth., ledig, Arbeiter. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am

9. Mai 1896, † 28. März 1897. B. hat im Feldzuge 1870/71 sich luetisch infiziert und treibt sich seit Jahren vagabondierend umher. Seit 3 Jahren besteht Atrophia nervi optici. Demente Form.

124. August B., 37 Jahre alt, verheir., luth., Arzt. Grossmutter starb geisteskrank, ein Bruder ist Potator. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 31. Dezember 1896, † 10. Januar 1897. B. infizierte sich vor 15 Jahren luetisch und machte mehrere Kuren deswegen durch. 3 Kinder leben. Seit 4 Jahren besteht Tabes. Demente Form.

125. Albert W., 39 Jahre alt, luth., ledig, Lehrer. Vater war Potator. Beginn der Krankheit: 1½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 9. Oktober 1897, † 20. November 1897. Luetische Infektion vor 16 Jahren. Demente Form.

126. Oscar B., 45 Jahre alt, luth., verheir., Offizier a. D. Keine erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: ¾ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. März 1897, ungeheilt entlassen 27. September 1897. B. erwarb Syphilis im Feldzuge 1870/71. Demente Form.

Jahrgang 1898.

127. Wilhem K., 46 Jahre alt, luth., verheir., Postbeamter. Ohne erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. Oktober 1897, † 14. Juli 1898. Luetische Infektion vor 15 Jahren. Demente Form.

128. Heinrich V., 40 Jahre alt, luth., verheir., Maurer. Keine erbliche Belastung. Ehe kinderlos.

Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 8. März 1898, † 2. November 1898. Luetische Infektion vor 14 Jahren. Demente Form.

129. August K., 40 Jahre alt, luth., verheir., Gärtner. Keine erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. August 1898, † 21. Dezember 1898. Luetische Infektion vor 15 Jahren. Demente Form.

130. Peter D., 46 Jahre alt, luth., verheir., Techniker. Ohne erbliche Anlage. 3 kränkliche Kinder leben. Beginn der Krankheit: 2 1/2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. November 1897, † 26. Juli 1898. D. hat viel in Venere exzediert und vor 19 Jahren Lues erworben. Demente Form.

131. Helmuth v. A., 42 Jahre alt, luth., led., Offizier. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 13. Juli 1895, † 30. Mai 1898. v. A. hat viel in Baccho et in Venere exzediert und vor 16 Jahren Lues erworben. Demente Form.

132. Adolf M., 41 Jahre alt, luth., verheir., Restaurateur. Vater war Potator. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 3. April 1895, † 25. April 1898. Luetische Infektion und Schmierkur vor 11 Jahren. M. war Potator und hat mehrmals Delirium tremens gehabt. Demente Form.

133. Johannes M., 42 Jahre alt, luth., verheir., Zimmermann. Ohne erbliche Belastung. Frau hat 3 mal abortiert. Beginn der Krankheit: 1/4 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. Februar 1897,

† 2. Februar 1898. Luetische Infektion vor 12 Jahren. M. hat viel in Venere exzediert. Demente Form.

134. Marie S., 34 Jahre alt, luth., Arbeiterfrau. Ohne erbliche Anlage. S. hat 4 mal abortiert. Beginn 2 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 2. April 1898, † 1. Juli 1898. S. ist vor 9 Jahren von ihrem Manne luetisch infiziert. Demente Form.

Jahrgang 1899.

135. Bruno H., 37 Jahre alt, kathol., verheir., Schriftsetzer. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 22. September 1898, † 5. Dezember 1899. H. erwarb vor 9 Jahren Syphilis, machte Schmierkur durch und hat auch mehreremale Bleikolik gehabt. Bei der Aufnahme fand sich Bleisaum an den Zähnen vor. Frau abortierte 7 mal. Demente Form.

136. Carl J., 51 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Ohne erbliche Anlage. Ein Sohn von 18 Jahren lebt, 3 Kinder starben klein. Beginn der Krankheit: 1/4 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 19. April 1898, † 31. August 1899. Luetische Infektion vor 12 Jahren. Demente Form.

137. Wilhelm B., 49 Jahre alt, luth., verheir., Buchhalter. Ohne erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 5 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. September 1898, † 16. März 1899. B. war seit Jahren Potator und infizierte sich luetisch vor 16 Jahren. Demente Form.

138. Carl H., 48 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1/4 Jahr

vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. Juni 1899, † 16. Juli 1899. Luetische Infektion vor 10 Jahren. Demente Form.

Jahrgang 1900.

139. Hermann K., 37 Jahre alt, kathol., verheir., Beamter. Ohne erbliche Belastung. Ein Mädchen von 10 Jahren lebt, 1 Kind starb klein, 2 Aborte. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. Oktober 1899, † 18. Mai 1900. Luetische Infektion vor 11 Jahren. Demente Form.

140. Ernst E., 64 Jahre alt, verheir., luth., Maurermeister. Ohne erbliche Belastung. 5 Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. Juni 1900, † 24. Dezember 1900. Hat verschiedentlich Gonnorrhoe und vor 17 Jahren Lues durchgemacht. Demente Form.

141. Max H., 40 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Bruder ist Potator und Onkel mütterlicherseits geisteskrank. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Mai 1900, † 13. Oktober 1900. Luetische Infektion vor 14 Jahren. Klassische Form.

142. Max W., 31 Jahre alt, luth., ledig, Maschinist. Erbliche Belastung nicht nachweisbar. Beginn der Krankheit: 6 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 28. Juni 1900, ungeheilt entlassen am 10. August 1900. Luetische Infektion vor 3 Jahren. Demente Form.

143. Richard B., 32 Jahre alt, luth., verheir., Koch. Eine Schwester ist geisteskrank, 1 Mutterbruder starb durch Selbstmord. Beginn der Krankheit: ½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. Januar 1900,

† 13. Oktober 1900. Ehe kinderlos. Luetische Infektion vor 14. Jahren. Demente Form.

144. Rudolf D., 44 Jahre alt, luth., verheir., Gärtner. Ohne erbliche Belastung. Frau hat 5 mal abortiert. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. März 1900, † 31. Juli 1900. Luetische Infektion vor 18 Jahren. Klassische Form.

Jahrgang 1901.

145. Gustav H., 44 Jahre alt, luth., verheir., Maurermeister. Vater war Potator. Frau hat mehrmals abortiert. Beginn der Krankheit: 1½ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. August 1901, † 12. September 1901. Luetische Infektion vor 18 Jahren. Demente Form.

146. Hans F., 38 Jahre alt, luth., ledig, Arzt. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. November 1897, † 7. März 1901. Luetische Infektion vor 18 Jahren. F. hat 3 mal schweren Gelenkrheumatismus durchgemacht und Herzfehler bekommen. Klassische Form.

147. Marie K., 56 Jahre alt, luth., Kaufmannsfrau. Keine erbliche Belastung. 3 Kinder leben, 2 Aborte. Beginn der Krankheit: ¾ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. Oktober 1897, † 25. November 1901. K. wurde vor 30 Jahren durch ihren Mann luetisch nfiziert. Demente Form.

Jahrgang 1902.

148. Anna A., 35 Jahre alt, luth., Musikerfrau. Vatersbruder starb an Gehirnerweichung. A. hat 4 mal im 6. Monat abortiert und ein totes Kind noch in der Anstalt geboren. Beginn der Krankheit: ½ Jahr vor

der Aufnahme. Aufnahme am 15. Januar 1902, † 28. Juni 1902. Luetische Infektion vor 12 Jahren. Seit 1½ Jahr besteht Tabes. Demente Form.

149. Heinrich H., 49 Jahre alt, luth., verheir., Bürgermeister. Keine erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 4½ Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 14. Dezember 1898, † 23. Juni 1902. Luetische Infektion vor 20 Jahren. Klassische Form.

150. Adolf S., 45 Jahre alt, kathol., ledig, Arbeiter. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Juni 1901, † 7. April 1902. Luetische Infektion vor 18 Jahren. Demente Form.

Jahrgang 1903.

151. Carl J., 43 Jahre alt, luth., verheir., Maler. Ein Vatersbruder starb durch Selbstmord, 2 Vatersbrüder sind geisteskrank. Beginn der Krankheit: 2 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 23. Februar 1901, † 1. Januar 1903. Luetische Infektion vor 18 Jahren. Demente Form.

152. Curt S., 33 Jahre alt, luth., verheir., Ingenieur. Mutter, Bruder und Mutterschwester geisteskrank. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 25. Oktober 1902, noch in der Anstalt. Ehe kinderlos. Luetische Infektion vor 11 Jahren. Klassische Form.

153. Marie G., 41 Jahre alt, luth., Arbeiterfrau. G. ist uneheliches Kind. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme 17. September

1900, noch in der Anstalt. G. hat 3 mal abortiert und ist 2 mal wegen gewerbsmässiger Unzucht bestraft. Luetische Infektion vor etwa 15 Jahren. Demente Form.

154. Curt B., 35 Jahre alt, luth., verheir., Offizier. Erbliche Belastung nicht nachweisbar. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. April 1901, noch in der Anstalt. Luetische Infektion vor etwa 8 Jahren. Klassische Form.

Als wahrscheinlich syphilitisch können noch etwa 60 Paralytiker angesehen werden, die ich jedoch fortgelassen habe, da nicht bestimmt die syphilitische Infektion nachgewiesen werden kann.

B. Alkohol.

Ich schicke voraus, dass ich nur Fälle anführen werde, in denen der progressiven Paralyse langjähriger Missbrauch alkoholischer Getränke vorherging, da einerssits der Alkoholismus progressive Paralyse vortäuschen kann, die heilbar ist, andererseits im Beginn der Paralyse Neigung zu unmässigem Trinken vorhanden ist.

Jahrgang 1873.

1. Fritz H., 34 Jahre alt, luth., ledig, Lehrer. Mutter starb an Apoplexie. Exzedierte seit seinem 17. Lebensjahre viel in Baccho et in Venere und war seit Jahren dem Trunke ergeben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 26. Juni 1872, † 14. April 1873. Demente Form.

Jahrgang 1874.

2. Carl N., 36 Jahre alt, luth., ledig, Küster. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. Mai 1873, † 15. April 1874. Seit Jahren Potator strennus. Klassische Form.

3. Carl M., 34 Jahre alt, luth., ledig, Arbeiter. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme.

Aufnahme am 26. September 1874, † 10. Dezember 1874. Potator strennus seit Jahren. Demente Form.

Jahrsang 1875.

4. Friedrich P., 47 Jahre alt, luth., verheir., Ziegler. Bruder ist Potator. P. selbst trinkt seit Jahren täglich viel Schnaps, besonders Rum. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 16. Oktober 1873, † 4. Februar 1875. Demente Form.

Jahrgang 1876.

Jahrgang 1877.

5. Ludwig A., 42 Jahre alt, luth., verheir., Lehrer. Vater war Trinker. 4 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: $^3/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. Mai 1876, † am 10. November 1877. Ist seit mindestens 8 Jahren Potator strennus. Demente Form.

6. Carl W., 44 Jahre alt, luth., verheir., Zahnarzt. Ohne erbliche Belastung. 3 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme 5. April 1876, † 26. März 1877. Seit Jahren Potator strennus. Demente Form.

7. Albert H., 42 Jahre alt, luth., verheir., Droschkenfuhrmann. Mutter starb geisteskrank, von 6 Geschwistern sind ein Bruder und eine Schwester geisteskrank. 4 Kinder im Alter von 3—12 Jahren leben. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 31. März 1877, † am 11. Juni 1877. H. trinkt seit Jahren besonders viel Schnaps. Seit 5 Monaten besteht Nephritis und Oedem der Füsse. Klassische Form.

8. Christian J., 35 Jahre alt, luth., verheir., Landwirt. Vatersbruder war Potator und erhängte sich.

J. war seit Jahren Potator strennus, trank in 14 Tagen 10 Liter Schnaps. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 17. September 1877, † 2. Oktober 1877. Demente Form.

Jahrgang 1878.

9. Carl v. R., 77 Jahre alt, luth., verheir., Offizier a. D. Mutter und Muttersbruder starben geisteskrank. Ein Bruder ist epileptisch. Beginn der Krankheit: 5 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 26. April 1878, † 28. Juni 1878. v. R. trank stets viel schweren Wein und rauchte schwere Cigarren. Demente Form.

Jahrgang 1879.

10. Helmut B., 38 Jahre alt, luth., verheir., Musiker. Vater war Potator. Beginn der Krankheit: $^3/_4$ Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Mai 1877, † 24. Juli 1879. B. trank seit Jahren besonders viel Bier (18—25 Seidel am Abend), in den letzten Jahren auch viel Schnaps. Demente Form.

11. Philipp v. P., 50 Jahre alt, luth., verheir., Gutsbesitzer. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 28. November 1875, † 18. März 1879. v. P. hat viel in Venere, besonders aber in Baccho exzediert. Klassische Form.

12. Friedrich H., 49 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 13. Dezember 1879, † 26. Dezember 1879. Die Unmässigkeit in Alkohol steigerte sich von Jahr zu Jahr. Demente Form.

Jahrgang 1880.

13. Joachim D., 64 Jahre alt, luth., verheir., Gastwirt. Ohne erbliche Belastung. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 6 Wochen vor der Aufnahme. Aufnahme am 15. Februar 1880, † 23. Juli 1880. D. war immer dem Trunke etwas ergeben, seit 10 Jahren trank er mehr, besonders Schnaps, hatte vor 5 und vor 3 Jahren Delirium tremens. Demente Form.

14. Rudolf T., 39 Jahre alt, luth., geschieden, Kaufmann. Keine erbliche Belastung. Ein Sohn von 11 Jahren lebt. Beginn der Krankheit: 1/4 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 17. Mai 1879, † 30. Mai 1880. Seit Jahren dem Trunke verfallen, beging er viele Exzesse in Schnaps und in Wirtshaustreiben. Klassische Form.

Jahrgang 1881.

15. Louis S., 43 Jahre alt, luth., verheir., Schlachter. Keine erbliche Anlage. Zwei gesunde Kinder von 17 und 14 Jahren leben. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 24. März 1880, † 11. März 1881. S. war Spieler und Trinker seit Jahren. Demente Form.

16. Joachim S., 63 Jahre alt, luth., ledig, Arbeiter. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 9. April 1881, † 9. Oktober 1881. S. war ein liederliches Subjekt, trieb sich jahrelang vagabondierend umher und war Potator strenus. Demente Form.

17. Ferdinand L., 52 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krank-

heit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 4. Juni 1880, † 5. Mai 1881. L. trank seit Jahren viel Bier und Branntwein. Demente Form.

18. Fritz A., 68 Jahre alt, luth., verheir., Lehrer. Vater war Potator. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 14. September 1881, † 1. Dezember 1881. A. war stets ein enragierter Spieler und Trinker. Demente Form.

19. Ernst B., 41 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Mutterbruder war geisteskrank. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 13. Februar 1881, † 28. Juni 1881. Seit Jahren hat B. übermässig Spirituosen getrunken. Demente Form.

Jahrgang 1882.

20. Fritz W., 34 Jahre alt, luth., ledig, Jäger. Ohne erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: 1¼ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. September 1881. † 6. September 1882. W. hat den Feldzug 1870/71 mitgemacht, trank seit Jahren viel Bier, Schnaps und besonders Rum. Demente Form.

Jahrgang 1883.

21. Wilhelm K., 41 Jahre alt, luth., verheir., Landmann. Mutter ertränkte sich in Melancholie, Mutterbruder und Schwester sind geisteskrank, ein Bruder epileptisch. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme 3. Januar 1880, † 27. April 1883. K. war lange dem Trunke ergeben. Klassische Form.

22. Fritz R., 46 Jahre alt, luth., ledig, Zimmermann. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 14 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 22. Mai

1883, † 20. Juni 1883. R. war seit Jahren starker Schnapstrinker. Demente Form.

23. Ludwig S., 67 Jahre alt, luth., ledig, Knecht. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 5. Juni 1883, † 12. Oktober 1883. S. war starker Schnapstrinker. Demente Form.

Jahrgang 1884.

24 Heinrich H., 40 Jahre alt, luth., ledig, Schneider. Grosstante mütterlicherseits geisteskrank, desgleichen 2 Geschwister. Beginn der Krankheit: 3 1/2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 14. Oktober 1883, † 5. März 1884. H. ist seit Jahren Trinker und Vagabond. Demente Form.

25. Wilhelm H., 39 Jahre alt, luth., verheir., Arzt, Vater starb an Apoplexie, eine Schwester ist geisteskrank. 5 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 24. April 1884, † 27. April 1884. H. ist seit seinen Studienjahren Potator strenus. Demente Form.

26. Carl M., 36 Jahre alt, luth., verheir., Schuster. Ohne erbliche Anlage. 3 Kinder leben, 5 Kinder sind tot. Beginn der Krankheit: 1/2 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. September 1882, † 8. Oktober 1884. M. ist seit Jahren dem Trunke ergeben. Demente Form.

Jahrgang 1885.

27. Louis S., 53 Jahre alt, luth., verwitwet, Schlachter. Ohne erbliche Anlage. 2 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Auf-

nahme. Aufnahme am 1. Oktober 1885, † 13. Dezember 1885. S. ist seit Jahren Potator strennus. Demente Form.

Jahrgang 1886.

28. Wilhelm R., 32 Jahre, luth., ledig, Landwirt. Vater starb geisteskrank. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 21. September 1884, † 8. September 1886. R. war flotter Lebemann und Trinker. Demente Form.

29. Fritz B., 52 Jahre alt, luth., verheir., Bahnwärter. Mutter starb durch Selbstmord. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. Juni 1881, † 21. November 1886. B. war Jahre lang Potator strennus. Klassische Form.

30. Paul V., 39 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 6 Wochen vor der Aufnahme. Aufnahme am 21. Februar 1886, † 1. Juli 1886. V. war seit Jahren Trinker. Er will es durch unglückliche Ehe geworden sein. Klassische Form.

Jahrgang 1887.

31. Heinrich B., 57 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Keine erbliche Belastung. 2 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: $1^1/_2$ Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme 11. März 1886, † 29. März 1887. B. ist seit Jahren Potator. Klassiche Form.

Jahrgang 1888.

32. Hermann K., 34 Jahre alt, luth., ledig, Kaufmann. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 22.

April 1887, † 1. Juni 1888. K. war lange Jahre Trinker. Demente Form.

33. Johann S., 56 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Vater und Vatersbruder waren Trinker. Beginn der Krankheit: $^3/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 16. Juni 1888, † 23. August 1888. S. war ständig starker Schnapstrinker. Klassische Form.

34. Wilhelm F., 32 Jahre alt, luth., ledig, Knecht. F. ist uneheliches Kind. Beginn der Krankheit: $1^1/_2$ Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. August 1887, † 1. September 1888. F. war Trinker und seit Jahren Vagabond. Demente Form.

35. Wilhelm F., 36 Jahre alt, luth., verheir., Hausierer. Keine erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 17. Juli 1886, † 27. Oktober 1888. F. trank stets viel Schnaps. Demente Form.

Jahrgang 1889.

36. Joachim P., 47 Jahre alt, luth., verheir., Büdner. Keine erbliche Anlage. 3 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 2 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. November 1889, † 5. Dezember 1889. P. war seit Jahren dem Trunke ergeben. Demente Form.

Jahrgang 1890.

37. Ferdinand P., 41 Jahre alt, luth., verheir., Werkführer. Ohne erbliche Belastung. 7 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 20. Mai 1889, † 9. Februar 1890. P. hat den Feldzug 1870/71 mitgemacht und ist seitdem Trinker. Demente Form.

Jahrgang 1891.

38. August K., 49 Jahre alt, luth., verheir., Glasermeister. Ohne erbliche Belastung. Ein Sohn von 19 Jahren lebt. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 5. Juli 1888, † 29. Oktober 1891. K. ist seit Jahren dem Trunke ergeben. Klassische Form.

Jahrgang 1892.

39. Louis S., 38 Jahre alt, luth., verheir., Pferdehändler. Ohne erbliche Belastung. 2 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: $^3/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 28. August 1892, † 3. Oktober 1892. S. ist seit Jahren Trinker und Spieler. Demente Form.

40. Adolf K., 31 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Ohne erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 27. Juni 1892, † 21. Dezember 1892. K. ist seit etwa 8 Jahren Trinker. Demente Form.

Jahrgang 1893.

41. Rudolf H., 39 Jahre alt, luth., verheir., Aufseher. Mutter starb an Apoplexie. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 16. April 1892, † 2 Juni 1893. H. war Potator strennus. Klassische Form.

Jahrgang 1894.

42. Julius B., 38 Jahre alt, luth., verheir., Schneider. Keine erbliche Anlage. 5 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: $1^1/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 8. Februar 1894, † 15. April 1894. B. war Potator strennus seit Jahren. Demente Form.

Jahrgang 1895.

43. Ernst R., 45 Jahre alt, luth., verheir., Gendarm. Keine erbliche Belastung. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. Juni 1891, † 9. Oktober 1895. R. war Potator strennus. Demente Form.

Jahrgang 1896.

44. Martin M., 40 Jahre alt, luth., verheir., Arbeiter. Vater starb durch Selbstmord. Beginn der Krankheit: 1 Monat vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. Dezember 1894, † 7. Mai 1896. K. war Schnapstrinker und hat mehrmals Dilirium tremens gehabt. Klassische Form.

Jahrgang 1897.

45. Johannes H., 44 Jahre alt, luth., verheir., Händler. Keine erbliche Anlage. 8 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 22. August 1896, † 28. April 1897. H. war seit Jahren Trinker. Demente Form.

46. Anton E., 40 Jahre alt, kathol., ledig, Drechsler. Keine erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 8. April 1897, † 21. November 1897. Demente Form.

Jahrgang 1898.

47. Ernst R., 44 Jahre alt, luth., ledig, Schneider. Keine erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: $1^1/_4$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 6. August 1898, † 27. August 1898. R. war seit Jahren Trinker. Demente Form.

48. Mathilde S., 43 Jahre alt, luth., Arbeiterfrau. Keine erbliche Belastung. 2 gesunde Kiuder leben, 4 Kinder sind tot. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 29. Juni 1898, † 23. Juni 1898. S. war seit mindestens 11 Jahren dem Trunke ergeben. Demente Form.

Jahrgang 1899.

49. Wilhelm M., 51 Jahre alt, luth., verheir., Händler. Vater und Vatersbruder starben an Apoplexie, ein Vetter starb durch Selbstmord. 2 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 11. Mai 1896, † 26. Februar 1899. M. war seit Jahren Trinker und hat mehrmals Dilirium tremens gehabt. Klassische Form.

Jahrgang 1900.

50. Carl N., 39 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Keine erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 2 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme 18. Oktober 1900, ungeheilt entlassen 19. Dezember 1900. N. war seit Jahren Trinker und hatte vor 10 Jahren Dilirium tremens. Demente Form.

51. Joachim B., 39 Jahre alt, luth., verheir., Landmnnn. Vater war Potator. Beginn der Krankheit: 4 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 30. Juli 1900, † 4. September 1900. B. hat stets unordentlich gelebt und war Trinker. Klassische Form.

Jahrgang 1901.

52. Georg B., 40 Jahre alt, luth., verheir., Fischer. Vater war Potator, Mutter war geisteskrank und ein

Bruder starb durch Selbstmord. Beginn der Krankheit: 8 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 28. Mai 1900, † 13. Oktober 1901. B. war starker Schnapstrinker. Demente Form.

53. Friedrich B., 48 Jahre alt, luth., verheir., Musiker. Keine erbliche Anlage. 4 gesunde Kinder leben, 2 Kinder starben klein, ein Kind seit Geburt schwachsinnig. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 12. März 1901, † 15. April 1901. B. war seit Jahren Trinker. Demente Form

54. Bertha D., 39 Jahre alt, luth., Gastwirtsfrau. Keine erbliche Anlage. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit; 8 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 2. Dezember 1901, † 30. Dezember 1901. D. trank seit Jahren viel Schnaps. Demente Form.

55. Richard T., 34 Jahre alt, luth., verheir., Landwirt. Keine erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 7 Monate vor der Aufnahme. Aufnahme am 19. Mai 1899, † 31. Juli 1901. T. war seit etwa 10 Jahren dem Trunke ergeben. Klassische Form.

Jahrgang 1902.

56. Otto S., 39 Jahre alt, luth., verheir., Gastwirt. Bruder ist Potator, eine Schwester ist geisteskrank. Beginn der Krankheit: 3 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme 14. März 1902, ungeheilt entlassen 18. April 1902, S. war seit Jahren Potator strennus. Demente Form.

57. Hermann S., 52 Jahre alt, luth., geschieden, Kaufmann. Keine erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: $^1/_2$ Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme 6. November 1900, ungeheilt entlassen 17. Juli 1902.

S. war seit Jahren dem Trunke ergeben. Klassische Form.

Jahrgang 1903.

58. Wilhelm P., 52 Jahre alt, luth., verheir., Landwirt. Eine Schwester ist geisteskrank. Ehe kinderlos. Beginn der Krankheit: 2 Wochen vor der Aufnahme. Aufnahme 7. September 1900, noch in der Anstalt. P. hat jahrelang übermässig getrunken. Klassische Form.

59. Johann D., 47 Jahre alt, luth., verheir., Kaufmann. Keine erbliche Anlage. 4 gesunde Kinder leben. Beginn der Krankheit: 1 Jahr vor der Aufnahme. Aufnahme am 21. Mai 1902, † 18. Januar 1903. D. war Potator strennus. Demente Form.

60. Otto J., 56 Jahre alt, luth., verheir., Gastwirt. Keine erbliche Anlage. Beginn der Krankheit: 4 Jahre vor der Aufnahme. Aufnahme am 1. April 1901, † 18. Februar 1903. J. war seit Jahren Schnapstrinker. Klassische Form.

Aus der Zusammenstellung des vorstehenden Materials über progressive Paralyse bei voraufgegangener Syphilis ergibt sich Folgendes:

1 Alter, in welchem die Krankheit begann:

20—25 Jahre	2
26—30 „	5
31—35 „	29
36—40 „	41
41—45 „	38
46—50 „	24

51—55 Jahre	6
56—60 „	5
61—65 „	2

Die meisten Erkrankungen (41) fallen in die Jahre 36—40, dann allmählig abnehmend, während vom 20. Lebensjahre ab die Zahl allmählig ansteigt. Die bei weitem grösste Anzahl umfassen aber die Jahre 31 bis 50. Das durchschnittliche Lebensalter beträgt 40,8 Jahre.

2. Geschlecht.

Männer	141
Frauen	13

Das Verhältnis der kranken Frauen zu den kranken Männern ist also = 1 : 10,86, geringer wie das Durchschnittverhältnis bei Paralyse.

3. Beruf.

Gelehrte und Künstler	8
Juristen	6
Geistliche	1
Ärzte	3
Offiziere	11
Beamte	12
Landwirte	7
Kaufleute	30
Handwerker	36
Arbeiter	21
Gewerbetreibende	16
Ohne Beschäftigung	3

Die Kaufleute, Handwerker, Arbeiter und Gewerbetreibenden überwiegen bei weitem.

4. Stand.

Von den 154 Kranken waren ledig 46 und verheiratet 108. Die verhältnismässig hohe Zahl der Ledigen kommt wohl daher, dass die Ledigen eher zu Exzessen in Venere et in Baccho neigen und dabei leichter in Gefahr kommen, sich luetisch zu infizieren.

5. Konfession.

Es waren 146 lutherischer, 5 katholischer und 3 mosaischer Konfession. Es entspricht dies ungefähr den Zahlenverhältnissen, in welchen diese drei Konfessionen in Mecklenburg vertreten sind.

6. Erbliche Belastung.

38 Kranke waren erblich belastet. Dies ist etwa 25 % und entspricht den Durchschnittszahlen der erblichen Belastung bei Paralyse überhaupt.

7. Besondere Veranlassung der Infektion.

Im Feldzug 1870/71 erwarben 21 Kranke ihre Lues.

8. Komplikationen.

Ein Schriftsetzer, der 9 Jahre vor seiner Erkrankung sich luetisch infizierte, hatte auch mehrmals Bleikolik und zeigte bei der Aufnahme Bleisaum an den Zähnen. Hier möchte ich noch bemerken, dass unter den 319 Paralytikern ein Mann war, bei dem als einzige Ursache seiner Erkrankung Bleiintoxikation angegeben ist. Es handelte sich um einen Farbenreiber, der verschiedene Male Bleikolik durchgemacht hatte.

9. Dauer der Krankheit.

Die Dauer der Krankheit erstreckte sich in den meisten Fällen über den Zeitraum von 2—8 Jahren.

In 2 Fällen erfolgte der Tod nach 6 Monaten, in 2 nach einem Jahre und in einem nach 12 Jahren. Im Durchschnitt trat der Tod nach 3,9 Jahren Dauer der Krankheit ein. Es entspricht dies dem allgemeinen Durchschnitt bei Paralytikern.

10. Weitere Zahlenverhältnisse.

Die Zahl der in den Anstalten Sachsenberg und Gehlsheim während der letzten 30 Jahre behandelten Paralytiker ist sehr gering = 1,5 %. Ich habe nirgends einen so geringen Prozentsatz finden können. Nur im Süden von Nordamerika soll er nach Mendel nur 1 % betragen. Von den 319 Paralytikern waren sicher vorher luetisch infiziert 154, also 48,3 %. Rechnet man dazu die 60 wahrscheinlich syphilitisch Infizierten, so ergibt sich 67,4 %.

11. Allgemeines.

Über den Zusammenhang zwischen Syphilis und der allgemeinen Paralyse sind die Ansichten sehr geteilt. Nach der Einen tritt die Paralyse nach Syphilis nur dann auf, wenn der Boden durch erbliche Anlage, nervöse Erschütterung, Alkoholmissbrauch, Überarbeitung u. s. w. vorbereitet ist. Nach andern soll im Gegenteil die Syphilis praedisponierend wirken. Nach einer dritten Theorie, die hauptsächlich Strümpell und Hitzig vertreten, handelt es sich um syphilitische Toxine, hervorgegangen aus den noch unbekannten Mikroben der Syphilis. (Lustgarten will sie freilich entdeckt haben.) Diese spezifischen Mikroben sollen zunächst die direkt syphilitischen Erscheinungen hervorrufen, später sollen sich aus ihnen Toxine entwickeln,

den Organismus infizieren und nun eine Reihe von Krankheitszuständen, welche nicht durch spezifische Mittel heilbar sind, in erster Linie Tabes und allgemeine Paralyse hervorrufen. Diese Theorie klingt sehr gut, wird aber wohl Theorie bleiben, bis man wirklich den spezifischen Erreger der Syphilis entdeckt, oder festgestellt hat, dass es einen solchen nicht gibt.

Es ist nicht möglich alle Ansichten der verschiedenen Forscher zu erwähnen. Ich beschränke mich auf die Wichtigsten. Esmarch und Jessen die 1857 zuerst auf den Zusammenhang zwischen Syphilis und Paralyse hinwiesen, sehen die Syphilis als die einzige Ursache der Paralyse an. Nach ihnen tra Kjelberg mehrmals als Verteidiger dieser Ansicht auf. Neuerdings bricht Hirschl, ein Schüler Krafft-Ebings in seiner Schrift „die Aetiologie der progressiven Paralyse“ energisch eine Lanze für sie. Auf Grund seiner Untersuchungen kommt Hirschl zu den Schlüssen: „Von allen aetiologischen Faktoren kann nur Syphilis inbetracht kommen. Die Ansicht, dass eine Kombination von aetiologischen Momenten notwendig sei, erweist sich als unrichtig.“ „Die Paralyse ist vielmehr durch ein einheitliches aetiologisches Moment bedingt. Dies einheitliche Moment ist aber die Syphilis. Dafür spricht die Einheitlichkeit des Kranheitsbildes und des anatomischen Prozesses. Fehlt auch bei 19 Prozent der Nachweis der Syphilis.“

Mendel scheint auch im Ganzen dieser Ansicht zu sein, macht aber doch verschiedene Vorbehalte, so dass man ihn nicht zu einem überzeugten Anhänger derselben rechnen kann.

Kundt meint dagegen in seiner Abhandlung „Statistisch-casuistische Mitteilungen zur Kenntnis der progressiven Paralyse", dass die Syphilis keineswegs als die einzige Ursache der Paralyse anzusehen sei, da es feststehe, dass in vielen Fällen eine voraufgegangene luetische Infektion nicht nur nicht nachzuweisen, sondern mit Sicherheit auszuschliessen sei. Fournier ist der Hauptvertreter einer andern Ansicht. Er hält die allgemeine Paralyse nicht für eine direkt syphilitische Erscheinung, sondern nur indirekt durch Lues bedingt. Sein Landsmann Voisin ist ähnlicher Ansicht. Er meint aber auch noch, dass sehr häufig Gehirnsyphilis mit der Paralyse verwechselt werde.

Unter unsern 154 Paralytikern mit vorhergehender Syphilis finde ich nur wenige, deren Leben unbeeinflusst ruhig und gleichmässig dahinfloss. 25 % waren erblich belastet, 21 hatten die Syphilis im Feldzuge erworben, verschiedene hatten vagabondiert, waren in tropischen Ländern länger gewesen, hatten in Venere et in Baccho exzediert u. s. w. Auf Grund meiner Untersuchungen bin ich zu der Ansicht gekommen, dass die Hauptursache der Paralyse in der Syphilis zu suchen ist, aber nicht allein in ihr. Die Syphilis kann ferner direkt Paralyse hervorrufen, häufig aber ist sie nur das auslösende Moment, wenn die Disposition in der Erblichkeit, in Alkoholmisbrauch, im Kampfe ums Dasein, in getäuschten Hoffnungen u. s. w. vorhanden ist. Die Frage, warum bei der Häufigkeit der Syphilis nicht mehr Paralytiker vorkommen, möchte ich dahin beantworten, dass, wenn umgekehrt die Syphilis die Disposition zur Paralyse geschaffen hat, meistens es auch hier der Auslösung

durch andere Schädlichkeiten noch bedarf. Es sind dies im Grossen und Ganzen auch die Ansichten des Engländers Mickle, die er in seiner Schrift „General Paralysis of the insane“ über die Syphilis entwickelt.

Aus der Zusammenstellung der Fälle, in denen langjähriger Alkoholmisbrauch der progressiven Paralyse voranging ergibt sich Folgendes:

1. Alter, in welchem die Krankheit begann:

20—30 Jahre	0
31—35 „	12
36—40 „	16
41—50 „	7
51—60 „	7
61—70 „	5

Die grösste Zahl (16) fällt in die Jahre 36—40. Bis zum 30. Lebensjahre findet sich kein Fall. In den Jahren 31—35 und 41—45 ist die Zahl ziemlich gleich (12 und 13) und fällt dann allmählig.

2. Geschlecht.

Männer	58
Frauen	2

Auf eine Frau kommen 29 Männer. Wenn man bedenkt, dass hier der Alkohol die Ursache der Paralyse war, so ist der Prozentsatz der Frauen sehr hoch.

3. Beruf.

Landwirte	9
Lehrer	4
Offiziere	1
Aerzte	1

Beamte	2
Handwerker	13
Gewerbetreibende	11
Arbeiter	11
Kaufleute	8

Verhältnismässig gross ist die Zahl der Lehrer und Landwirte. Das grösste Kontingent stellen Handwerker, Gewerbetreibende und Arbeiter.

4. Stand.

Von den 60 Kranken sind 13 ledig, 1 geschieden und 46 verheiratet. Auch hier ist die Zahl der Ledigen verhältnismässig gross = 28 %

5. Konfession.

Lutherisch war 59, Katholisch 1 Kranker.

6. Erbliche Belastung.

23 Kranke waren erblich belastet = 38,3 %. Bei den meisten herrschte Trunksucht in der Familie. Dieser Prozentsatz ist höher, wie im Allgemeinen bei der Paralyse.

7. Dauer der Krankheit.

Die Dauer der Krankheit erstreckte sich in den meisten Fällen über den Zeitraum von 1—5 Jahren. In 9 Fällen betrug sie weniger als 1 Jahr, in 3 Fällen 6 Jahre. Diese Zahlen besagen nichts Besonderes.

8. Prozentsatz.

Unter den 319 Paralytikern waren 60 langjährige Alkoholiker = 19 %. Es ist dies eine ziemlich niedere Zahl, wenn ich damit die Ergebnisse anderer Statistiken vergleiche, welche bis 75 % fanden, entspricht aber dem allgemeinen Durchschnitt dieser Statistiken.

9. Allgemeines.

Wie ich schon oben gesagt habe, muss man genau beachten, ob die Neigung zum Alkoholmisbrauch die Ursache oder ein Zeichen der ausgebrochenen Paralyse ist, ferner ob es sich um alkoholische Pseudoparalyse oder um die echte allgemeine Paralyse handelt. Ob der hohe Prozentsatz, in dem der Alkohol als Ursache der Paralyse von einigen Autoren angegeben ist, bei strenger Berücksichtigung dieser Punkte bestehen bleiben würde, möchte ich bezweifeln. Andererseits möchte ich aber auch nicht wie Hirschle dem Alkoholismus jeglichen aetiologischen Wert bei der Paralyse absprechen. Hirschl sieht nämlich den Alkoholismus chronicus nur als Komplikation der Paralyse an, spricht ihm aber jede aetiologische Bedeutung für die progressive Paralyse ab.

Dem widerspricht Kundt in seiner schon citierten Abhandlung aufs entschiedenste.

Der ebenfalls schon genannte Mickle sieht sogar im Alkohol die Hauptursache der Paralyse, indem er sagt: „In den Fällen meiner Beobachtung war der Alkohol, obgleich selten allein wirkend, bei weitem die häufigste und wirksamste Ursache der Paralyse".

Wenn ich bei den 38,3 % der erblichen Belastung auch Hirschl Recht gebe, so bleiben immer noch 61,7 Prozent, bei denen eine andere Ursache als chronischer Alkoholismus nicht zu finden ist. In den meisten Fällen kommen freilich noch andere Schädlichkeiten wie Vagabondage, Exzesse in Venere, Hang zum Spiel, u. s. w. hinzu. Dies veranlasst mich aber wie bei der Syphilis dazu, die Ansicht zu vertreten, dass der

Alkoholismus sowohl Ursache, als auch auslösendes Moment der progressiven Paralyse sein kann. Ganz unzweifelhaft ist der Alkohol eine häufige Ursache der Paralyse.

Schlussbemerkungen.

Bei 319 Paralytikern, die während der letzten 30 Jahre in den Anstalten Sachsenberg und Gehlsheim behandelt wurden, war bei 86 Prozent Syphilis oder Alkoholismus chronicus vorhergegangen.

Die Krankheit äusserte sich bei 37 Kranken in der klassischen und bei 177 in der dementen Form. Diese Zahlen zeigen das gewaltige Überwiegen der dementen vor der klassischen Form.

Leider liess sich aus den Krankengeschichten nicht genügend sicheres Material gewinnen, um zu sehen, wie weit die Ansicht derjenigen berechtigt ist, welche behaupten, dass nicht die Syphilis, sondern die Merkurialbehandlung aetiologische Bedeutung für die Paralyse hatte.

Der Ansicht N ä c k e l s, dass nur der Paralytiker werden könne, der ab ovo dazu disponiert sei, kann ich mich nach Durchsicht meines Materials nicht anschliessen. Neben Alkohol und Syphilis bildet jedenfalls die erbliche Belastung bei der Paralyse ein sehr wichtiges Moment, jedoch keineswegs das einzigste. Es schaffen aber auch wieder Alkokol und Syphilis oft die erbliche Belastung.

Nach allem bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass Alkohol und Syphilis die wichtigsten Faktoren in der Aetiologie der Paralyse sind, dass sie sowohl praedisponierend wie auslösend wirken. Es ist aber wohl fast ausnahmslos eine Kombination von aetiologischen Momenten notwendig zur Entstehung der Paralyse.

Zum Schluss sei es mir gestattet, Herrn Ober-Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt für die Anregung zu dieser Arbeit, für die freundliche Unterstützung bei derselben, sowie für die Überlassung des Materials und für die Übernahme des Referats meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Lebenslauf.

Otto Grote, geboren am 7. Februar 1870 zu Hohenhameln; besuchte, nach auf dem Gymnasium Andreanum zu Hildesheim erhaltener Vorbildung, von Ostern 1893 bis Herbst 1900 die Universitäten Tübingen, Jena, Würzburg, Kiel und Rostock. An letzterer bestand er am 22. März 1901 die ärztliche Staatsprüfung und am 30. März 1901 das Examen rigorosum.